

## Weit, weit weg / Hubert von Goisern

---

**C** **dm**  
Jetz san de Tag scho kürzer worn – und Bladdln foin a von de Bam  
**G** **C**  
Und auf´m Almasattl liegt scho Schnee  
**C** **dm**  
A koider Wind waht von de Berg – De Sunn is a scho unterganga  
**G** **C**  
Und i hätts di gern in meiner Näh.

**F** **C** **C7**  
Jetzt bist so weit, weit weg – so weit, weit weg von mir.  
**F** **C**  
Jetzt bist so weit, weit weg – so weit, weit weg von mir.  
**G** **F** **C**  
Des duat mer schia´ch – und wia.

**C** **dm**  
Du warst wia der Sommerwind – der einifohrt in meine Hoar  
**G** **C**  
Als wia a woarmer Reg´n auf da Haut  
**C** **dm**  
I riach no deinen noss´n Hoar - I gspür noch deine Händ im G´sicht  
**G** **C**  
Und wia du mir ganz diaf in´d Augn g´schaust.

**Ref.**

### [Gitarrensolo)

Ab C Ab Bb G  
C Dm G C  
C Dm G C  
F C  
F C  
G F C

**C** **dm**  
Jetzt iss boid an Monat her – dass mer uns no g´hoidn hob  
**G** **C**  
Und in unsre Orm versunk´n san.  
**C** **dm**  
Manchmol iss mer gestern woars – und manchmol wia a Ewigkeit  
**G** **C**  
Und manchmol hob i Angst es wor a Tram.

**Ref.**